



Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung Federal Bureau of Maritime Casualty Investigation

Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung • Postfach 30 12 20 • 20305 Hamburg

Dienstgebäude

Bernhard-Nocht-Str. 78

20359 Hamburg

Tel.: + 49 (0) 40 31 90 – 0

Fax: + 49 (0) 40 31 90 – 83 40

posteingang-bsu@bsh.de

<http://www.bsu-bund.de>

Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
(bei Antwort angeben)
515/10

+ 49 (0) 40 31 90 – 83 11

E-mail: posteingang-bsu@bsh.de

Datum

1. November 2012

PRESSEMITTEILUNG 17/12

Die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (BSU) teilt mit, dass der summarische Untersuchungsbericht Nr. 515/10 am 1. November 2012 veröffentlicht wurde. Der Bericht befasst sich mit dem Brand eines Sattelanhängers an Bord der Fähre MECKLENBURG-VORPOMMERN auf der Warnow am 19. November 2010. Alternativ besteht die Möglichkeit diesen, wie alle bisherigen Berichte, im Internet unter <http://www.bsu-bund.de> einzusehen und herunterzuladen.

Kurzfassung:

Brand eines Sattelanhängers an Bord der Fähre MECKLENBURG-VORPOMMERN auf der Warnow am 19. November 2010

Am Abend des 19. November 2012 lief die unter deutscher Flagge fahrende MECKLENBURG-VORPOMMERN gerade in den Überseehafen von Rostock ein, als auf Deck 4 ein LKW-Trailer in Brand geriet. Der Brand wurde frühzeitig entdeckt, so dass größere Schäden durch ein sofortiges Einleiten der Brandbekämpfungsmaßnahmen verhindert werden konnten.

Als Brandursache wurde ein technischer Defekt an einem VW-Transporter identifiziert, der auf dem Sattelanhängers geladen war. Personen wurden nicht verletzt, und Umweltschäden traten nicht auf.

Der Abschlussbericht wurde durch die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung am 1. November 2012 veröffentlicht und ist unter www.bsu-bund.de nachzulesen.

Langfassung:

Brand eines Sattelanhängers an Bord der Fähre MECKLENBURG-VORPOMMERN auf der Warnow am 19. November 2010

Die MECKLENBURG-VORPOMMERN ist ein Ro-Ro-Fahrgastschiff, welches regelmäßig auf der Route Trelleborg - Rostock verkehrt.

Am 19. November 2010, gegen 20:35 Uhr, geriet auf der MECKLENBURG-VORPOMMERN ein LKW-Trailer auf Deck 4 in Brand. Die Stauposition des LKW-Trailers befand sich auf der äußeren rechten Parkspur auf Deck 4 an der Steuerbordseite an vorderster Parkposition. Die MECKLENBURG-VORPOMMERN befand sich zum Zeitpunkt des Brandausbruches einlaufend im Seekanal des Überseehafens der Hansestadt Rostock.

Auf Grund der frühzeitigen Entdeckung des Brandherdes durch ein Besatzungsmitglied, der sofortigen Einleitung der Brandbekämpfungsmaßnahmen, der günstigen Stauposition des LKW-Trailers sowie durch die Nähe zur Hafenanlage konnte ein schlimmerer Schadenseintritt verhindert werden.

Durch die Unterstützung der landseitigen Feuerwehr konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden.

Um 22:16 Uhr wurde der Brand endgültig durch die Feuerwehr als gelöscht gemeldet.

Es stellte sich heraus, dass ein VW-Transporter, welcher sich auf der Ladefläche des Trailers befand, in Brand geraten war. Brandgutachter kamen zu dem Ergebnis, dass vermutlich ein technischer Defekt ursächlich für die Brandentstehung war.

Die MECKLENBURG-VORPOMMERN wurde durch den Brand leicht beschädigt. Es entstanden Brandspuren an der Decke oberhalb der Stauposition des LKW-Trailers.

Personen wurden nicht verletzt, und Umweltschäden traten nicht auf.

Volker Schellhammer
Direktor